

Medienmitteilung

109'000 Lastwagen auf die Schiene verlagert.

Die RAIpin als Betreiberin der Rollenden Autobahn (Rola) blickt auf ein solides Geschäftsjahr zurück. Rund 109'000 LKW wurden auf den Transitachsen über Gotthard und Lötschberg auf der Schiene befördert. Zudem erhält sie erneut den Auftrag vom Bund, für weitere fünf Jahre die Rollende Autobahn zu betreiben und so das Verlagerungsziel des Bundes zu unterstützen.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Rollenden Autobahn zeichnet im 2017 ein positives Bild. Mit rund 109'000 Sendungen konnte dieses Jahr der Rekordwert aus dem Jahr 2015 knapp gehalten werden. Die Auftragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr stabilisiert. Mit 100'000 verlagerten Lastwagen auf der Strecke Freiburg i. Br. (D) – Novara (I) und 9'000 auf der Strecke Basel – Lugano liegt das verlagerte Volumen gegenüber dem Vorjahr insgesamt rund 5,9% höher.

Die Gründe dafür waren voraussehbar. Sorgen anfangs Jahr grosse Verspätungen zu Qualitätseinbussen und dadurch tiefere Auslastung der Züge, so konnten diese im Verlaufe des Jahres teilweise behoben werden. Trotzdem sind die stets höhere Netzauslastung und vermehrte Bauarbeiten an der Bahninfrastruktur ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Pünktlichkeit der Züge. Auch die angespannte Wettbewerbssituation mit der Strasse (bspw. tiefe Treibstoffpreise) drückte auf das Ergebnis. Schliesslich hat im August/September der Unterbruch der Bahnstrecke nahe Rastatt (D) ebenfalls zu leicht erhöhten Sendungszahlen geführt.

Mit der Publizierung des Verlagerungsberichts des Bundesamtes für Verkehr (BAV) wurde auch der Auftrag an die Rollende Autobahn um weitere fünf Jahre vergeben. Die Verantwortlichen der RAIpin AG freuen sich über die Vertragsverlängerung 2019 – 2023. Damit werden weiterhin jährlich über 100'000 LKW auf der Schiene die Alpen überqueren. Zudem erlaubt sie jetzt die gezielte Vorbereitung der Zukunft des begleiteten alpenquerenden Güterverkehrs an die Hand zu nehmen. Im Fokus stehen dabei neue Verladeterminale in Deutschland und Italien, sowie die Entwicklung von innovativem Wagenmaterial.

Olten, 19. Januar 2018

RAIpin AG auf einen Blick

Die RAIpin AG mit Sitz in Olten betreibt die Rollende Autobahn (Rola) zwischen Freiburg i. Br. und Novara und zwischen Basel und Lugano. Jährlich verlagert sie über 100'000 Lastwagen von der Strasse auf die Schiene. Die Lastwagenfahrer verladen ihre Fahrzeuge in den Terminals auf Niederflur-Tragwagen und reisen in einem Begleitwagen mit. Mit diesem Angebot leistet RAIpin einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Strasse auf die Schiene und zum Schutz der sensiblen Alpenregion.

Aktionäre der RAIpin sind BLS AG, Hupac SA, SBB Cargo AG und Trenitalia SpA.

Kontakt: René Dancet, CEO Ralpin AG, rene.dancet@ralpin.com | 058 822 88 88